

Schutzkonzept für Gottesdienste in der Zeit der Corona-Pandemie in Bayern

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen mit Aschheim



1. Allgemeiner Gesundheitsschutz

Es ist sichergestellt, dass zu jedem Gottesdienst ausreichend Personen die Einhaltung der besonderen Bedingungen für Gottesdienste in Zeiten der Corona-Pandemie vor Ort garantieren:

- Höchstzahl an Besucher*innen (je nach Größe, max. 60-80 Personen)
- Mund-Nasen-Bedeckung mit FFP 2-Masken (während des ganzen Gottesdienstes, außer ggfs bei der Kommunion)
- Abstände (2m, bei Liturg*innen/Solist*innen entsprechend höher)

2. Verhaltensregeln

Folgende Regeln gelten für Besucher/innen unserer Gottesdienste

- Die Evang. Kirche Feldkirchen und die Segenskirche Aschheim können bei Einhaltung eines Abstandes von 2 Metern von maximal 30 Personen besucht werden.
- Alle Sitzplätze sind markiert oder werden angewiesen.
- Durch Schilder wird auf die Desinfektionsmöglichkeit der Hände am Eingang, den 2m-Abstand und die Mund-Nase-Bedeckung hingewiesen.
- Die Einhaltung der Regeln wird durch die Mesner/in überprüft und gegebenenfalls durchgesetzt.
- Die Türen sind vor und nach dem Gottesdienst weit geöffnet. Die Türklinken, Kontaktflächen und Mikrophone werden zwischen den Gottesdiensten gereinigt.
- Für die Lieder wird auf Liedblätter, Beamer-Präsentation oder mitgebrachte Gesangbücher zurückgegriffen. Derzeit ist im Gottesdienst kein Gemeindegesang möglich; möglich ist gesungene Liturgie.
- Solisten halten Abstände ein. Kleine Vokal- und Blasensembles dürfen musizieren.
- Klingelbeutel und Kollekte werden ausschließlich am Ausgang gesammelt.
- Der Gottesdienst hat eine kurze Form.
- Sollte Abendmahl gefeiert werden, werden die Sicherheitsregeln eingehalten: Nur Hostien, kein Kelch, Spendeformel zentral am Altar, Extra-Hände-Desinfektion zur Austeilung oder Einmalhandschuhe, Hostie wird am Platz gegessen (dazu die MNB zur Seite nehmbar).

Feldkirchen, 28.1.2020

Torsten Bader, Pfarrer